FUNK.

ABTEILUNGSZEITUNG

FUNK NR. 182
46. JAHRGANG
APRIL 2020

PFADI
SCHEKKA

INHALTSVERZEICHNIS

2	Adressen
3	Abteilungsleitung
4 - 5	Homescouting
6	Briefe
7 - 8	Scharena
9	Wettbewerb
10 – 11	Vivere
12 – 13	Pegasus und Bäreried
14 - 15	Roverstufe
16 - 18	Heimverein
19	Inserat Heimchefsuche
20	Agenda und Lösungen

Funk Nr. 182 / 46. Jahrgang April 2020

Redaktion: Inti, Anna Gehrig
Höhe 35, 3312 Fraubrunnen
Tel. 077 411 09 45
E-Mail: funk@pfadischekka.ch

Nächster Redaktionsschluss: 3.Juli 2020

(Der Funk erscheint vier Mal im Jahr, jeweils nach den Weihnachtsferien (Januar), vor den Frühlingsferien (April), vor den Sommerferien (Juli) und nach den Herbstferien (Oktober).

Zeichnungen, Witze, Bilder, Berichte, Postkarten, Ideen, Reklamationen, Kritik, Lob… Der Funk freut sich über jegliche Beiträge junger, alter, aktiver, passiver, ehemaliger Schekkaner!

ADRESSEN

Mailadressen der Pfadiabteilung Schekka — April 2020
PC-Konto: 34-3281-0 — info@pfadischekka.ch
Pfadiabteilung Schekka, 3303 Jegenstorf — www.pfadischekka.ch

Abteilungsleitung	Anna Gehrig	Inti	inti@pfadischekka.ch
Abteilungsleitung	Seraina Köhle	Kiral	kiral@pfadischekka.ch
Roverstufenleitung	Rafael Krebs	Jerry	Jerry@pfadischekka.ch
Piostufenleitung	Michelle Jost	Momo	momo@pfadibuchsi.ch
Pfadistufenleitung	Stephanie Mischler	Vayu	vayu@pfadischekka.ch
Wolfsstufenleitung	Janine König	Ailani	ailani@pfadischekka.ch
Biberstufenleitung	Julia Spahni	Quoka	quoka@pfadischekka.ch
Präsident Schekkarat	Rico Kohli	Hecht	srp@pfadischekka.ch
Heimvermietung	Bernhard Gilgen		be.gilgen@mailfilter.ch
Materialchef	Raphael Mischler	Tazay	tazay@pfadischekka.ch
Public Relations	Julia Spahni	Quoka	quoka@pfadischekka.ch
Internet Auftritt	Christian Kaufmann	Forelle	forelle@pfadischekka.ch
Abteilungskassier	Jann Oesch	Linux	jann@oesch.org
Adressverwaltung	Iris Herren	Titis	iris.herren@yahoo.de
Redaktion Funk	Anna Gehrig	Inti	funk@pfadischekka.ch
Materialstelle	Beatrice Wenger	Cappuccino	cappuccino@pfadischekka.ch
Präsident Heimverein	Manfred Vollenwyder	Otter	m.vollenwyder@pop.agri.ch
Heimchef Mattstetten	vakant		
Heimchef Jegenstorf	vakant		

ABTEILUNGSLEITUNG

Liebe Schekkanerinnen, liebe Schekkaner

Als alles noch Normal war, am 23.Februar, trafen sich alle Leitenden, Stufenleitenden und Abteilungsleiterinnen, um gemeinsam das letzte Halbejahr auszuwerten und das nächste halbe Jahr zu planen. Bereits zwei Wochen später ging es weiter mit Planen. Am Lagerplanungsweekend wurden Programme geschrieben, Aufgaben verteilt, und Ideen gesponnen.

Am 13.März kam dann Die traurige Botschaft, dass wir den Pfadibetrieb bis am 30 April einstellen müssen. Somit mussten wir sehr Kurzfristig den Schnuppernami mit samt Heimputzmorgen absagen.
Auch das beliebte Leiterfest vom Kanton Bern viel leider ins Wasser. Und so ging es dann weiter mit diversen Absagen von Anlässen wie dem Pfadistamm, den Leiterkursen oder der Hauptversammlung der Pfadi Schekka.

Wir danken euch allen für Euer Verständnis, und eure Flexibilität!

Wie es weiter geht, wissen wir wohl alle noch nicht so genau. Sicher ist, dass wir bis am 30.April keine Pfadiaktivitäten durchführen werden. Ausserdem wurden die Stufentreffen welche am 9./10.Mai stattgefunden hätten abgesagt.

Ob wir die Lager werden durchführen können steht leider ebenfalls noch in den Sternen. Wir werden sobald wir mehr Wissen darüber informieren.

Zum Glück gibt es inzwischen ganz viele tolle Möglichkeiten um die Pfadi trotz dem Fehlen der Aktivitäten ein wenig in den Alltag einfliessen zu lassen. Das sogenannte Homescouting ist bereits weit verbreitet. Auf der nächsten Seite mehr dazu ;-)

Auziit bereit
Öii Abteiligsleiterinne
Kiral und Inti

#HOMESCOUTING

Bis am 30. April finden in der Pfadi keine Gruppenaktivitäten mehr statt. Das heisst aber nicht, dass die Pfadi jetzt Pause macht. Viele Abteilungen engagieren sich bei solidarischen Aktionen oder bieten kurzweilige Aktivitäten für zu Hause an – für Pfadis, aber auch für Nicht-Pfadis!
«Homescouting» fasst das Engagement aller Pfadileitenden zusammen, die die Gesellschaft unterstützen und Kindern ein zielgruppengerechtes Programm für zu Hause anbieten.

Unser Dachverband, die PBS (Pfadi Bewegung Schweiz) Hat zum einen eine Interne Austauschplattform (https://scoutcorona.forumbee.com)erstellt, auf welcher sich Pfadileitende aus der ganzen Schweiz austauschen und vernetzen können.

Ebenso hat die PBS eine Seite(https://pfadi.swiss/de/homescouting) für Externe (Eltern, Lehrpersonen, Medien, ...) erstellt. Nebst einer Übersicht über das Engagement der Pfadi in dieser speziellen Zeit gibt es dort auch eine Übersichtskarte mit allen Abteilungen die #Homescouting anbieten. Ausserdem findet man dort viele tolle Ideen um Pfadi zuhause umzusetzen. Schau selber!

Die Aktivitäten aus den sechs folgenden Bereichen machen nicht nur Spass, sie fördern auch die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

#pfadibewegt

Zu Hause rumhocken ist nichts für Pfadis. Mach bewegte Pausen und lass dich von anderen Pfadis inspirieren.
Bewegte Ideen

#pfadifasziniert

Knifflige Rätsel lösen, in eine andere Welt abtauchen und herausfordernde Aufgaben meistern – auch das ist Pfadi! Hier findest du fantasievolle Beschäftigungen für zu Hause.
Faszinierende Ideen

#pfadireflektiert

Die aktuelle Situation ist für alle eine Herausforderung. Nimm dir Zeit für dich selbst und entdecke auf spielerische Art deine nachdenkliche Seite.

Entschleunigende Ideen

#pfadikreativ

Basteln, werken oder ein neues Rezept kreieren kann man bestens zu Hause. Schnitz zum Beispiel ein Projekt aus dem neuen Büchlein Spezialität Sackmesser!

Anleitungen mit Handlungsspielraum

#pfadiverbindet

Pfadis gibt es auf der ganzen Welt. Tausche dich mit Menschen aus anderen Ländern aus, aber auch mit deinen Nächsten, die du im Moment nicht persönlich treffen kannst.

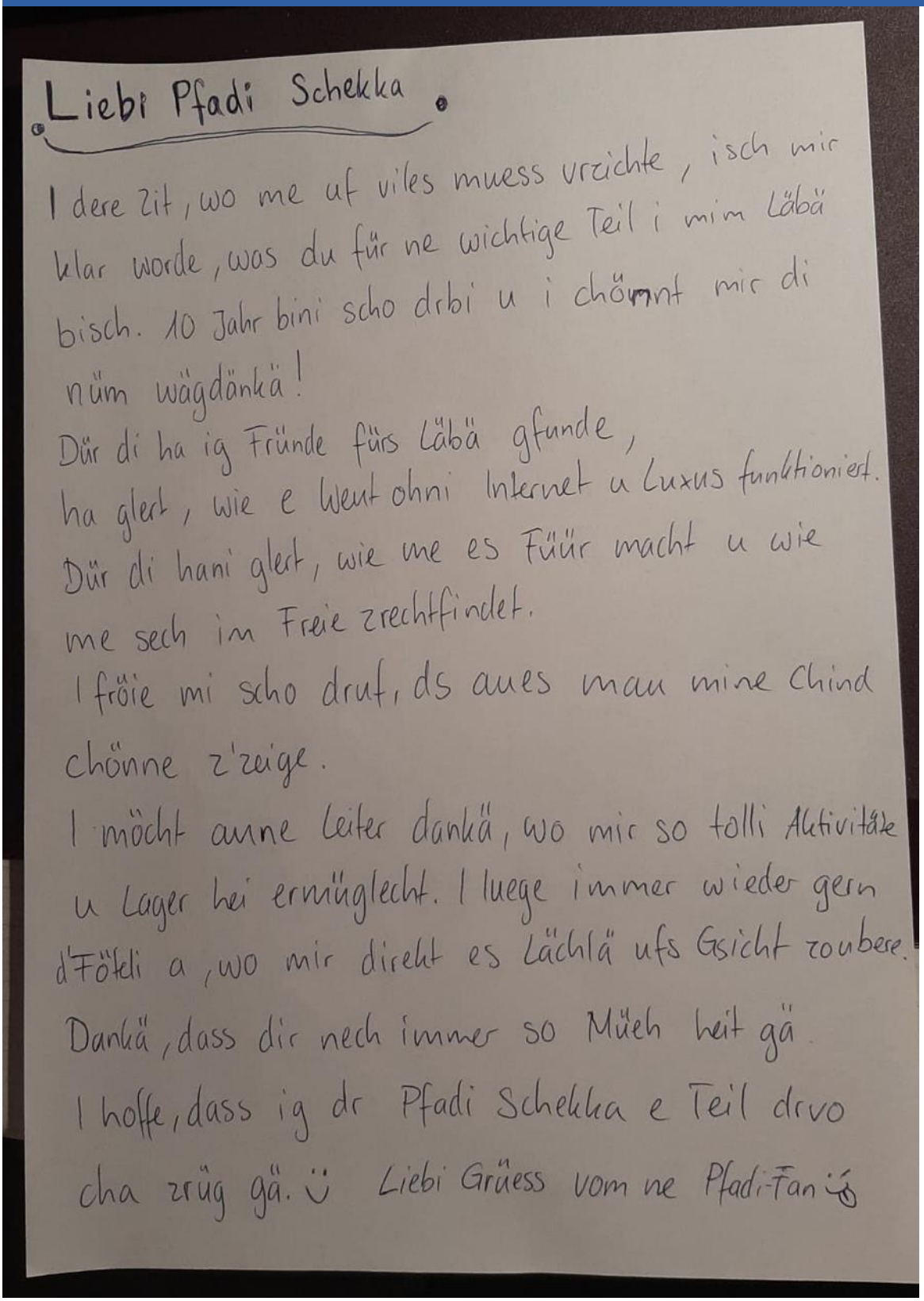
Bleibe verbunden

#pfadiengagiert

«Wir Pfadi wollen unsere Hilfe anbieten», so steht es im Pfadigesetz. Viele Abteilungen machen dies jetzt besonders durch solidarische Aktionen. Vollbringe auch du jeden Tag eine gute Tat!

Einfach helfen

BRIEFE



Liebi Pfadi Schekka

I dere Zit, wo me uf viles muess vrzichte, isch mir klar worde, was du für ne wichtige Teil i mim Läbä bisch. 10 Jahr bini scho drbi u i chömmt mir di nüm wägdänkä!
Dür di ha ig Fründe fürs Läbä gfunde,
ha glert, wie e Wält ohni Internet u Luxus funktioniert.
Dür di hani glert, wie me es Füür macht u wie me sech im Freie zrechtfindet.
I fröie mi scho druf, ds aues mau mine Chind chönne z'zeige.
I möcht anne Leiter dankä, wo mir so tolli Aktivitäte u Lager hei ermüglecht. I luege immer wieder gern d'Föteli a, wo mir direkt es Lächlä ufs Gsicht zoubere.
Dankä, dass dir nech immer so Müeh heit gä.
I hoffe, dass ig dr Pfadi Schekka e Teil drvo cha zrüg gä. Liebi Grüess vom ne Pfadi-Fan

Vielen herzlichen Dank für diesen herzerwärmenden Brief!!

11. Januar 2020

Als wir uns - erholt von den Winterferien- am 11. Januar wiedersahen, erfuhren wir, dass sich eine seltsame Maschine zusammen mit einer unbekannten Person in unserem Raum befindet. Nachdem wir einen kurzen Blick in den Raum riskierten, kamen wir zum Schluss, dass es sich um einen Höhlenmenschen handelt, welcher keine grosse Gefahr darstellt. Wir betraten den Raum zusammen mit einer Orange als Friedensangebot und verssuchten mit dem Höhlenmenschen zu sprechen, aber er hat uns nicht verstanden. Während der Höhlenmensch mit der Orange beschäftigt war, untersuchten wir die Maschine. Nachdem wir mit Hilfe der Maschine die Verständigungsprobleme beheben konnten, erklärte er uns, dass es sich bei der Maschine um eine Zeitmaschine handelt. Durch verschiedene Aktivitäten gewannen wir sein Vertrauen und er verriet uns wie die Maschine funktioniert. Leider mussten wir uns von ihm verabschieden, weil er zurück zu seiner Familie wollte, jedoch versprach er uns all seinen Freunden von uns zu erzählen. Die Zeitmaschine blieb glücklicherweise in unserem Raum.

18. Januar 2020

An diesem Tag trafen wir uns schon um 10.00 Uhr morgens in Mattstetten. Wir freuten uns darauf zum ersten Mal mit der Zeitmaschine zu reisen. Zu beginn entschieden wir, dass wir sehr gerne römisch zu Mittag essen wollten und bereiteten uns daher auf eine Reise ins Antike Rom vor. Mit einem Schmuggeln verdienten wir uns das Essen, schrieben eine Packliste, suchten die benötigten Sachen zusammen und verbesserten unsere Koordination durch ein Lumpenlegen. Anschliessend war es endlich so weit und wir konnten die Maschine betreten. Wenige Sekunden später befanden wir uns schon im 6. Jahrhundert v. Chr. Nachdem wir die Umgebung erkundet haben, schmieden wir uns Kartonschwerter, weil wir wussten, dass es bei den Römern nicht immer friedlich zu ging. Danach war es schon Zeit Mittag zu essen. Nach dem Dessert war es an der Zeit aufzuräumen und zurück in das Jahr 2020 zu reisen.

15. Februar 2020

An diesem Nachmittag besammelten wir uns in Jegenstorf und begannen gleich damit ein Bild von unserem Lieblingsdinsaurier zu malen resp. zu basteln, welchen wir in der Kreidezeit suchen wollten. Nach der erfolgreich gemeisterten Zeitreise, erkundeten wir die Umgebung und fanden einen riesigen Fussabdrucks eines Dinosauriers. Daneben lag ein Bild von einem Ei. Wir entschieden uns den Fussabdrücken zu folgen. Neben jedem grossem Fussabdruck lag ein Zettel mit einer Aufgabe, welche wir erfüllen mussten. Die Aufgaben waren zum Beispiel ein Fehlerbild zu lösen, ein Puzzle zusammenzusetzten oder ein Spiel zu spielen. Die Spur führte uns kreuz und quer durch die Gegend – auch an einem Spielplatz vorbei - bis wir schlussendlich ein Ei fanden. Zu unserem Glück lagen neben dem Ei noch zwei Sugus- Packungen, welche wir natürlich mit ins Jahr 2020 nahmen.

29. Februar 2020

Als wir uns an diesen Samstag im Pfadiheim trafen, waren unsere Leiter sehr interessant gekleidet. Sie trugen farbige Sonnenbrillen, hatten Bänder um die Stirn gebunden und hatten ungewohnte Kleider an. Wir fanden heraus, dass sie mit uns zusammen in die Zeit der Hippies reisen wollten und sich deshalb so angezogen haben. Nachdem wir zu Musik aus dieser Zeit getanzt haben und während dem Spiel „Schoggitafelä ässe“ auch die Kleidung aus dieser Zeit angezogen haben, waren wir bereit um mit der Zeitmaschine zu reisen. Dort angekommen verdienten wir uns Zutaten um einen Cocktail zu mixen. Wir spielten ein Riesen-Memorie und, ein Rückwärtsverstecken und ein Bäumliküssen, führten ein Theater auf und machten eine Stafette. Anschliessend mixten wir und genossen das feine Getränkt. Leider war es dann auch schon an der Zeit, zurück in die Gegenwart zu reisen.

Wir hoffen, dass es euch allen gut geht und ihr gesund seid. Wir sehen uns nach den Ferien hoffentlich wieder.
Aska & Meru

WETTBEWERB

Liebe Wölfe, Biber, Pfadis, Pios, Leiter, Rover, Ehemaliige, Heimvereinmitglieder, Eltern und Elternratmitglieder

Wir suchen den am besten verkleideten Schekka-Superhelden!

Zu gewinnen gibt es die lebenslange SCHEKKASUPERHELDENANERKENNUNG sowie ein originales Schekka T-Shirt!

Also nichts wie los! Verkleide dich und schicke uns ein Foto von Dir als SuperheldIn. Schreibe uns zudem deinen Superheldennamen und deine T-Shirt Grösse.

Einsenden bis zum 7. Juni an:
funk@pfadischekka.ch

die besten Fotos erscheinen im nächsten Funk ☺

11.1.2020
Wir hatten in diesem Quartal vor unseren eigenen Fernsehsender Tele Pfadi zu gründen. Um überhaupt senden zu können, brauchten wir aber zuerst ein gutes Equipment. Dafür bastelten wir an diesem Nachmittag fleissig Mikrophone, Kameras, Lautsprecher und noch vieles mehr für unseren Sender.

18.1.2020
Heute wollten wir unser Equipment austesten und auch unsere Fähigkeiten im TV machen trainieren. Deshalb übten wir zu fotografieren, zu Schauspielern und förderten unsere Kreativität.

22.2.2020 (International Thinking Day
Am International Thinking Day wollten wir unseren Wölfli die Pfadi und ihren Hintergrund ein bisschen näherbringen. Wir gingen gemeinsam in den Wald und bastelten dort Anzündhilfe, machten Feuer und spielten Spiele.

29. 2. 2020
Um auf unseren Sender auch etwas präsentieren zu können, trainierten wir unsere PfaTech Künste. Wir übten unteranderem wie man jemanden verarztet, wie man einen Samariterknoten oder auch wie man einen Gotthard stellt.

Liebe Grüsse und Gesundheit
Agea, Balaja und Sinus

Aktivität vom 18.1.2020

Wir haben ein abgestürztes Raumschiff entdeckt und wollen dem Alien helfen es wieder aufzubauen. Dafür reisten wir um die ganze Welt um die verlorenen Teile wieder zu sammeln. Das Ganze musste im Geheimen passieren, weil die Welt-Antialien-Organisation das Alien fangen wollte. Als erstes gingen wir in die Antarktis Teile suchen, dafür bastelten wir uns eine «Tarnung». Am Ende hatte fast jeder seine Tarnung fertig und war mit einem Eiscreme am Kopf perfekt getarnt für die Mission.

Südamerika

zu spielen, die uns in verschiedensten Bereichen trainierten. Wir haben das Flaschenspiel gespielt um unsere Fangkünste zu verbessern und das Nümmerligame um unsere Schnelligkeit, unsere Weitsicht, unseren Kampfgeist, unser Teamspirit und unsere Tarnungfähigkeit zu trainieren.

Nordamerika

Heute haben wir einen streng geheimen Mann aus einer streng geheimen Amerikanischen Einrichtung getroffen. Dieser hat uns dazu animiert, weitere Teile für das Ufo vom Alien zu suchen. So sind wir losgezogen und haben an diversen Posten mit kniffligen Rätseln und Wettkämpfen der Gruppen verschiedene Teile verdient!
Ausserdem hat der streng geheime Mann erwähnt, dass wir, falls wir das Ufo zusammenbasteln, das Alien anlocken können und es so endlich kennenlernen.

Europa

In einem Geländegame konnten wir Kaffe Schmuggeln, mit diesem Kaffe konnten wir Wachs kaufen, von welchem wir widerum Teile und einen Bauplan kauften für ein Steuerrad.

So sind in zwei Gruppen ganz schnell verschiedene Steuerräder entstanden, die einen hatten verschiedene Knöpfe, die man betätigen konnte. Das andere hatte einen richtigen Ganghebel, jetzt wissen wir, ein Ufo hat auch Gänge!
Nach einem feinen Zvieri gingen wir alle zufrieden wieder nach hause.

S Pfadistuefeleitigsteam
Zebu und Fenek

ROVERSTUFE

Liebi Rover,

Gärn würi ize hie über s ungloublech fägige Leiterfescht 2020 mit mit ere riise Delegation vo Schekkaner und Schekkanerinne inere ungloublech umhouende verchleidig brichte….

..Aber leider hets ja nid stattgfunde.

Drum hie es chlises Leiterfeschtrememberquiz. I welem Jahr isch weles Thema gsi? Und Weles Föteli ghört derzue?

D Lösige si z hinderscht im Funk ;-)

Infos aus dem Vorstand

Der Corona-Virus hat auch Auswirkungen auf die Tätigkeiten des Heimvereins. So musste die an- stehende Hauptversammlung vom 20. März leider abgesagte werden. Wir hofften, mit dem Datum im März, die HV dieses Jahr und auch für die nächsten Jahre, zeitgerecht durchführen zu können. Ebenfalls war vorgesehen, unsere HV zusammen mit der HV der Abteilung durchzuführen, eine sicher sehr interessante Konstellation. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Situation bald wieder normalisiert und wir alle unsere gewohnten Tätigkeiten wieder aufnehmen können. Über die Neuansetzung der HV werden wir auf den üblichen Kanälen rechtzeitig informieren. Damit wir trotz allem informieren können, drucken wir hier den **Bericht des Präsidenten** der für die HV vorgesehen war:

"Happiness does not come to those who sit and wait!" BiPi

Im zweiten ganzen Geschäftsjahr des Heimvereins gilt der erste Dank den Vorstandsmitgliedern des HVPS für die überaus engagierte Zusammenarbeit. Es ist nicht selbstverständlich, dass es Freude bereitet in einem Gremium mitzuarbeiten, in welchem eigentlich nur Probleme zu lösen sind.

Der zweite Dank soll all denen gelten, die in irgendeiner Weise zu Arbeitsbewältigung unseres Heimvereins beigetragen haben.

Und der dritte Dank gehört allen Pfadis, welche sich Mühe geben und sich dafür einsetzten, dass wir weniger Probleme zu lösen haben. Es ist hier gern zu erwähnen, dass ich die Heime stets aufgeräumt und gereinigt vorgefunden habe. Cool!

Im Geschäftsjahr des HVPS gab es für mich ein paar Höhepunkte:

- So möchte ich daran erinnern, dass mit einem sehr guten Ergebnis die Hecke um das Heim Mattstetten geschnitten wurde.

- Der Heimverein hatte eine erste Klausur, in der strategische Wege für das Gelingen und Fortbestehen der Pfadiheime gespurt wurde.

- Wir hatten Besuch aus Finnland. Die Pfadis nutzten das Heim Mattstetten als Headquarters für eine europaweite Übung.

- Die Elektroinstallationen im Heim Jegenstorf entsprechen wieder den Sicherheitsstandards. Mit dem Verein Rittergame konnte ein neuer Mietvertrag unterzeichnet werden, welcher für beide Parteien absolut befriedigend ist.

- Auch konnte eine erste, bedeutende Spende verzeichnet werden. Diese konnte generiert werden, weil die Pfadi halt noch immer ein Begriff ist, welcher bei den Menschen einen Stellenwert einnimmt, der unterstützt wird.

- Nebenbei erwähnt, sind die Feuerlöscher in Jegenstorf wieder einsatzbereit, **auch wenn das nun nicht unbedingt getestet werden muss!!!** Etwas schwieriger waren die Gespräche mit der Gemeinde Mattstetten im Bezug zum Parkieren an der Grubenstrasse bei Pfadianlässen. Hier hat die Gemeinde Hand geboten, dass das Antreten künftig bei Schulhaus Mattstetten erfolgen könnte. Hier danke ich der Abteilungsleitung herzlich für das Umdisponieren.

Unsere Herausforderung in diesem Jahr wird die Reparatur der Fensterläden am Heim Mattstetten sein, aber noch viel herausfordernder, weil sehr wichtig, die Suche nach den

neuen Heimchefs für Mattstetten und Jegenstorf!

Interessierte Pfadis, auch ehemalige- oder auch Eltern ist die Unterstützung durch den Heimverein zugesichert.

Auch müssen wir mit der Gemeinde Jegenstorf eine Lösung für die immer wieder erosions- bedingten Hangrutsche finden. Es ist wichtig zu wissen, wie die Versicherungslösung zum Beispiel durch einen Baum, der auf das Heim fallen würde, aussieht.

Diese Fragen werden dieses Jahr besprochen und beantwortet.

Nochmals danke ich für die Feed-Back, welche uns aus Euren Reihen erreichen und möchte nochmals und gerne daran erinnern, dass wir an Eurer Seite stehen, um einen optimalen Pfadibetrieb zu gewährleisten.

Mit herzlichem Pfadigruss! Der Präsident HVPS Manfred Vollenwyder / Otter

Aktuelle Situation Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand des HVPS hat sich in den letzten Monaten sehr schnell verringert. Aktuell haben wir noch 45 aktive Mitglieder. Die Mitgliederzahl hat sich seit dem Neustart des Vorstandes im Jahr 2018 somit fast halbiert.

Eine der Ursachen ist sicherlich die jahrelange Inexistenz eines funktionierenden Vorstands und fehlende Informationen. Viele der noch aufgelisteten Mitglieder haben keine Beziehung mehr zur Pfadi Schekka, sind in einem recht hohen Alter, die Kinder sind erwachsen und nicht mehr aktiv usw.

Um unsere Aufgaben mit dem Unterhalt der Heime wahrnehmen zu können, sind wir aber auf einen grösseren Mitgliederstamm angewiesen. Die Mitgliederbeiträge sind unser hauptsächlichstes finanzielles Polster.

Dieser Aufruf richtet sich an alle, die im Herzen «Pfadis oder Pfadüslis» geblieben sind. Rover, nicht mehr aktive Leiter, APVler, Pfadieltern, Pfadigeschwister und alle sonstigen Pfadifreaks.

HVPS, im April 2020

Du möchtest nahe an der Pfadi sein, hast aber kein Leiteramt? Du willst dein Handwerkliches Geschick unter Beweis stellen und gleichzeitig jede Menge Menschenkontakt haben? Du willst neue Leute kennen lernen und etwas für die Pfadi bewirken? Dann mach Deinen nächsten Schritt mit dem Heimverein der Pfadi Schekka – als

HEIMCHEF Von Jegenstorf oder Mattstetten

Deine Aufgaben

- Teilnahme an den Sitzungen und dadurch Mitsprache bei Entscheidungen des Heimvereins
- Teilnahme an den 3x pro Jahr stattfindenden Heimputzmorgen mit der Leiterschaft von Schekka
- Selbständiges Reparieren kleinerer Defekte am Heim
- Handwerker aufbieten bei grösseren Defekten
- Teilnahme nach Wunsch an irregulär stattfindenden Heimvereinsaktionen

Dein Profil

- Freude an der Pfadi und der Zusammenarbeit mit dem Leiterteam von Schekka
- Selbständiges Arbeiten

Ist dies genau das, was Du als neue Herausforderung suchst? Zögere nicht und kontaktiere Otter /Manfred Vollenwyder unter m.vollenwyder@pop.agri.ch

Bewerbe Dich jetzt direkt bei Otter. Mit etwas Glück kommst DU in die egere Auswahl und zum Bewerbungsgespräch als Heimchef ☺

AGENDA

Was	Wann	Wer
Zulassungsprüfung	Abgesagt!	Pio
Schekkastamm	Abgesagt!	Leitende und Rover
Fensterladenflicktag	Abgesagt!	Leitende, Rover, Heimverein
Kantonsanlass im KISC	Abgesagt!	Leitende, Rover
Wolfsstufentreff	Abgesagt!	wölfe
Pfadistufentreff	Abgesagt!	Pfader
PfiLas	30. Mai – 1. Juni	Wolfs-, Pfadi- und Piostufe
Schekkageburi	19. Juni	alle
Funkredaktionsschluss	3. Juli	alle
SoLa Wolfsstufe	4. – 11. Juli	Wolfsstufe
SoLa Pfadistufe	4. – 18. Juli	Pfadistufe
Abteilungshöck	9.August	Leitende
Übertritt/Elterntag	15. August	alle
Heimputztag	29.August	Leitende, Rover, Heimverein
Bundeslager	24. Juli – 7. August 2021	Wolfs-, Pfadi-, Piostufe, Rover

LÖSUNGEN

Leiterfestrememberquiz:

2013 Rock around the clock
2014 *BANG*BANG*
2015 BE BAD
2016 Es kräht der Gockel
2017 Under the Sea
2018 Es war einmal
2019 Pyjama Party